



# Checkliste Kommunikation Schutzkonzept für Pfadilager

Die folgenden Checklisten sollen als Unterstützung beim Weitergeben der Informationen aus dem [Schutzkonzept für Pfadilager](#) dienen. Getrennt nach verschiedenen Zielgruppen sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, welche kommuniziert werden sollten. Jeweils in Klammern aufgeführt sind die Kapitelnummern des Schutzkonzepts, dort sind die kompletten Infos auffindbar. Allgemeine Punkte zur Kommunikation sind im Kapitel 7 des Schutzkonzepts aufgeführt. Falls Bund oder Kantone weiterführende Massnahmen erlassen, sind diese als übergeordnet zu betrachten.

## AL / Leitungsteam → Eltern

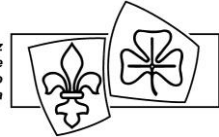
Folgende Punkte wurden den **Eltern und Teilnehmenden vor dem Lager** mitgeteilt:

Corona-Test vor dem Lager:

- Alle Teilnehmenden ab Pfadistufe und alle Leitenden lassen sich maximal 48h vor dem Lagerstart auf Corona testen. Grundsätzlich kommen nur Personen mit einem negativen Testresultat mit ins Lager. Die Eltern sind verantwortlich, dass der Test gemacht wird. (1)
- Sollten Eltern Bedenken haben, ihre Kinder testen zu lassen, suchen der\*die Lagerleiter\*in (wenn nötig unterstützt durch AL und / oder Coach) das Gespräch mit den Eltern. Es muss im Einzelfall geklärt werden, ob das Kind auch ohne getestet zu werden mit ins Lager kommen kann. Dabei gilt es auch die Bedürfnisse der Leitenden und der anderen Eltern mitzuberücksichtigen. Es kann sinnvoll sein, das Thema an einem (digitalen) Elternabend mit den Eltern zu besprechen.
- (Fakultativ, falls das Leitungsteam dies als wichtig erachtet) Die Eltern bestätigen schriftlich, dass ihr Kind getestet wurde / wird. (1)
- (Fakultativ, falls ihr im Lager Selbsttests einsetzen möchtet) Einverständnis der Erziehungsberechtigten zum Einsatz von Selbsttests einholen.

Weitere Punkte:

- Bei Krankheitssymptomen keine Teilnahme an Pfadilagern, stattdessen Selbstisolation in Absprache mit dem Kinder-/Hausarzt (2a)
- Angehörigen einer Risikogruppe, die besonders gefährdet sind, wird von einer Teilnahme an Pfadiaktivitäten abgeraten (2b)
- Der Entscheid zur Teilnahme am Lager erfolgt durch die Eltern (2b)
- Bei einem Corona-Fall im Lager entscheidet der\*die Kantonsarzt\*ärztin über die Massnahmen. Es kann sein, dass das Lager abgebrochen werden muss. (2c)
- Bei einer behördlich angeordneten Quarantäne (z.B. aufgrund einer Ferienreise in ein Risikoland vor dem Lager), darf nicht am Lager teilgenommen werden.
- Es findet kein Besuchstag statt. (6a)



## AL → Leitungsteam

Folgende Punkte wurden **an das Leitungsteam** kommuniziert und im Leitungsteam besprochen:

- Bei Krankheitssymptomen keine Teilnahme an Pfadilagern und Höcks, stattdessen Selbstisolation in Absprache mit dem Hausarzt (2a)
- Angehörigen einer Risikogruppe, die besonders gefährdet sind, wird von einer Teilnahme an Pfadiaktivitäten abgeraten (2b)
- Der Entscheid zur Durchführung des Lagers erfolgt selbstständig durch die Leitenden. Wenn sich zu viele Leitenden nicht wohl fühlen, soll das Lager abgesagt werden (keinen Gruppendruck ausüben).
- Während Aktivitäten in Innenräumen tragen alle Personen ab Pfadistufe eine Gesichtsmaske, es sei denn die Aktivität erlaubt dies nicht (z.B. sportlich intensive Aktivitäten, Verpflegung). (3)
- Während Aktivitäten unter freiem Himmel tragen Leitende eine Gesichtsmaske sofern die Abstände nicht eingehalten werden können, es sei denn die Aktivität erlaubt dies nicht (z.B. sportliche intensive Aktivitäten). (3)
- Während den Programmaktivitäten (z.B. einem Spiel) ist Körperkontakt zwischen Leitenden und Kindern erlaubt, er wird jedoch auf ein Minimum reduziert.(3)
- Während den Zwischenzeiten (z.B. im Aufenthaltsraum am Abend) ist der Abstand möglichst immer einzuhalten. (3)
- Findet das Lager in einem Haus statt muss vorher das Schutzkonzept beim Vermietenden angefordert und entsprechend umgesetzt werden (4f)
- Kantonale Regelungen des Kantons, wo das Lager stattfindet, (siehe [Übersicht SwissOlympic](#)) müssen vorher abgeklärt und zusätzlich zum Schutzkonzept beachtet werden

Leitenden, welche für das Lager verantwortlich sind, wird das Schutzkonzept durch die Abteilungsleitung zur Verfügung gestellt und auf die grundsätzlichen Regeln hingewiesen:

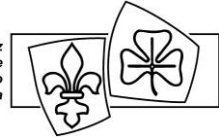
- Die Leitenden kennen das Schutzkonzept der PBS

Corona-Test vor dem Lager:

- Alle Teilnehmenden ab Pfadistufe und alle Leitenden lassen sich maximal 48h vor dem Lagerstart auf Corona testen. Grundsätzlich kommen nur Personen mit einem negativen Testresultat mit ins Lager. Bei den Teilnehmenden sind die Eltern verantwortlich, dass der Test gemacht wird. (1)
- Sollten Eltern Bedenken haben, ihre Kinder testen zu lassen, suchen der\*die Lagerleiter\*in (wenn nötig unterstützt durch AL und oder Coach) das Gespräch mit den Eltern. Es muss im Einzelfall geklärt werden, ob das Kind auch ohne getestet zu werden mit ins Lager kommen kann. Dabei gilt es auch die Bedürfnisse der Leitenden und der anderen Eltern mitzuberücksichtigen. Es kann sinnvoll sein, das Thema an einem (digitalen) Elternabend mit den Eltern zu besprechen.
- (Fakultativ, falls das Leitungsteam dies als wichtig erachtet) Die Eltern bestätigen schriftlich, dass ihr Kind getestet wurde/ wird. (1)
- (Fakultativ, falls ihr im Lager Selbsttests einsetzen möchtet) Einverständnis der Erziehungsberechtigten zum Einsatz von Selbsttests einholen.

Weitere Punkte:

- Masken- und Abstands-Regelung (3)
- Hygieneregeln (4a-f)
- Für jedes Lager muss eine Person definiert werden, die für die Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen des Schutzkonzepts zuständig ist (6)



## AL → weitere Personen in der Abteilung

Zusätzlich zu den Teilnehmenden, Eltern und Leitenden wurde das Schutzkonzept folgenden Personen zur Verfügung gestellt:

- Elternräte
- Materialverantwortliche
- Pfadiheimverantwortliche und Heimvereine  
(→ Schutzkonzepte für Pfadiheime siehe [stiftung-pfadiheime.ch](http://stiftung-pfadiheime.ch))
- Weitere Personen aus dem Betreuungsnetzwerk (APV, Präses usw.)

Das Konzept kann proaktiv weiteren Institutionen / Personen im Umfeld der Abteilung zugestellt werden, zum Beispiel (Kirch-)Gemeinden.

## Im Leitungsteam besprechen

Folgende Punkte aus dem Schutzkonzept wurden in den Leitungsteams besprochen:

- Das Thema Corona-Test vor dem Lager wird im Leitungsteam besprochen. Insbesondere die Kommunikation an die Eltern wird thematisiert. Sollten Eltern Bedenken haben, ihre Kinder testen zu lassen, suchen der\*die Lagerleiter\*in (wenn nötig unterstützt durch AL und oder Coach) das Gespräch mit den Eltern. (1)
- Bei Krankheitssymptomen keine Teilnahme an Pfadilagern und Höcks, stattdessen Selbstisolation in Absprache mit dem Hausarzt (2a)
- Angehörigen einer Risikogruppe, die besonders gefährdet sind, wird von einer Teilnahme an Pfadiaktivitäten abgeraten (2b)
- Der Entscheid zur Durchführung des Lagers erfolgt selbstständig durch die Leitenden. Wenn sich zu viele Leitenden nicht wohl fühlen, soll das Lager abgesagt werden (keinen Gruppendruck ausüben).
- Während Aktivitäten in Innenräumen tragen alle Personen ab Pfadistufe eine Gesichtsmaske, es sei denn die Aktivität erlaubt dies nicht (z.B. sportlich intensive Aktivitäten, Verpflegung). (3)
- Während Aktivitäten unter freiem Himmel tragen Personen ab Pfadistufe eine Gesichtsmaske sofern die Abstände nicht eingehalten werden können, es sei denn die Aktivität erlaubt dies nicht (z.B. sportliche intensive Aktivitäten). (3)
- Während den Programmaktivitäten (z.B. einem Spiel) ist Körperkontakt zwischen Leitenden und Kindern erlaubt, er wird jedoch auf ein Minimum reduziert.(3)
- Während den Zwischenzeiten (z.B. im Aufenthaltsraum am Abend) ist der Abstand möglichst immer einzuhalten. (3)
- Findet das Lager in einem Haus statt muss vorher das Schutzkonzept beim Vermietenden angefordert und entsprechend umgesetzt werden (4f)
- Kantonale Regelungen des Kantons, wo das Lager stattfindet, (siehe [Übersicht SwissOlympic](#)) müssen vorher abgeklärt und zusätzlich zum Schutzkonzept beachtet werden
- Masken- und Abstands-Regelung (3)
- Hygieneregeln (4a-f)
- Für jedes Lager muss eine Person definiert werden, die für die Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen des Schutzkonzepts zuständig ist (6)